



Übersicht zu den neuen Prüfungsordnungen für Studierende der Wirtschaftswissenschaften (eingeschrieben seit SS 2023 oder früher)

- Eine Sammlung der wichtigsten Übergangsregelungen, wie Leistungen angerechnet werden und andere Tipps.
- Diese Übersicht ist keineswegs so ausführlich wie die Prüfungsordnung, diese sollten Sie trotzdem gründlich lesen!
- Wenn die Anrechnung einer Leistung nicht konkret festgelegt ist, hängt es davon ab, welche Leistung sonst schon bestanden wurden.
- Für individuelle Studienpläne die empfohlenen Vorkenntnisse Modulbeschreibung in der PO beachten.
- Alle Infos beziehen sich auf den letzten Musterstudienplan

B.Sc. Betriebswirtschaftslehre

Übergang 1. ins 2. FS:

(falls vom Diplom zu B.Sc. BWL gewechselt wird)

EVWL 1:1 angerechnet

Mathe II angerechnet als Mathe

Übergang 2. ins 3. FS

EBWL, EVWL, Technik des betr. Rewe, Mathe I oder II,
Statistik I oder II 1:1 angerechnet

(wenn Mathe I und II bestanden wurde, wird Mathe I
angerechnet, selbes gilt für Statistik)

Informatik, Mathe II, Statistik II, evtl. Praktikum 1:1 als
Wahlfach angerechnet

Das 3. FS wird dann etwas voller → planmäßig
Produktion, PuO, Extern. Rewe, Mikro und Makro hören
und die Klausur schreiben

Selbst wenn Marketing und/oder Privatrecht I schon
gehört wurde, die Klausur ggf. ins 4. FS schieben (Recht
ins 5. FS)

Übergang 4. ins 5. FS:

EBWL, EVWL, Technik des betr. Rewe, Mathe I, Statistik
I, BWL I, BWL II, Mikro, Makro und Recht I 1:1 ange-
rechnet

Informatik, Mathe II, Statistik II, Recht II und Praktikum 1:1
als Wahlfach angerechnet mit bis zu 30 LP, der Rest gilt
als Zusatzfach.

Wenn nur Mathe II, Statistik II oder Recht II bestanden
wird, werden diese analog als Pflichtfach angerechnet.

Fehlversuche werden mit angerechnet (wichtig vor allem
für BWL I und II und ABWL/AVWL).

B.A. Teilstudiengang Betriebswirtschaftslehre

Übergang 2. ins 3. FS:

EBWL, EVWL, Mathe I, Technik des betr. Rewe 1:1
angerechnet

Übergang 4. ins 5. FS:

EBWL, EVWL, Mathe I, Technik des betr. Rewe 1:1
angerechnet

Geschäftsm. d. BWL als Marketing und PuO angerechnet
Finanz. Proz. der BWL als IuF, Intern. und Ext. Rewe
ABWL I und/oder ABWL II als drei Teile des Wahl-
pflichtbereich ABWL

Ab dem 5. FS:

Statistik I oder II als Statistik

4. Teil ABWL, Statistik I oder II als Zusatzfach

B.A. Teilstudiengang Volkswirtschaftslehre

Übergang 2. ins 3. FS:

EBWL, EVWL, Mathe I oder II, Statistik I oder II 1:1
angerechnet

Übergang 4. ins 5. FS:

EBWL, EVWL, Mikro, Makro, Mathe I oder II, Statistik I
oder II 1:1 angerechnet

Mathe II und Statistik II als AVWL Seminar/Zusatzfach

Ab dem 5. FS:

AVWL I u. II als max. vier Teile des Wahlpflichtbereich

B.Sc. Management und Recht

Übergang 2. ins 3. FS:

EBWL, EVWL, Technik des betr. Rewe, Mathe I, Privatrecht I und II 1:1 angerechnet
Mathe II wird als Statistik angerechnet

Ab dem 3. FS kann fast normal weiter studiert werden. Falls Marketing schon gehört wurde, sollte die Klausur möglichst im 3. FS nachgeholt werden, sonst im 4. FS. Dafür könnte Vertragstypen des Schuldrechts ins 5. FS geschoben werden.

Übergang 4. ins 5. FS:

EBWL, EVWL, Technik des betr. Rewe, Mathe I, BWL I und II, alle Recht-Kurse, Kommunikationskompetenzen, Praktikum 1:1 angerechnet
Mathe II oder Mikro oder Makro wird als Statistik angerechnet
Mikro oder Makro wird als Proseminar BWL angerechnet

Es sind nun 14 LP statt 11 LP Praktikum erforderlich. Wenn schon min. 10 LP Praktikum angerechnet sind, kann für die übrigen 4 LP auch ein unbenotetes Proseminar belegt werden, statt Praktikum.

Diplom Betriebswirtschaftslehre

Vordiplom:

Einführung in die Informatik und ABWL/AVWL Scheinklausuren fallen weg.
Alle bereits bestandenen Propädeutika und Vordiplomklausuren werden 1:1 angerechnet.

Einführung in die Informatik als Zusatzfach

Die Verbundklausuren (z.B. BWL I und II) werden nun als separate Klausuren geschrieben, jedoch weiter als Teilklausuren gewertet. Ein schlechtes Teilergebnis kann also weiterhin durch ein gutes Ergebnis ausgeglichen werden.

EVWL, Intern. Rewe, Mikro und Makro werden nun im jeweils anderen Semester gelesen. Intern. Rewe und Mikro wird einmal zusätzlich im WS 23/24 angeboten.

Es könnte für einige Studierende interessant sein, nach BWL I und II in den B.Sc. BWL zu wechseln.

Hauptstudium:

Die vier ABWL und AVWL Klausuren werden separat geschrieben, gelten aber weiterhin als Teilklausuren. Ein schlechtes Teilergebnis kann durch ein Gutes ausgeglichen werden.

Spezialisierungswahl bleibt unverändert.